

ville, was jetzt manchmal unerwünscht ist.

ZEIT: Werden Sie weiter so viele Auftritte wie vor der Pandemie und dem Krieg haben?

Netrebko: Ja, meine Pläne gehen bis 2027. Diesen Sommer werde ich mit meinem Mann Verdis *Aida* und Puccinis *Turandot* in der Arena di Verona singen. Gemeinsam werden wir auch in Regensburg, Madrid, beim Ljubljana Festival, in Köln, Stuttgart und Hamburg auftreten. Wir freuen uns darauf, für ein Konzert und zwei Aufführungen von Puccinis *Tosca* ins Teatro Colón in Buenos Aires zurückzukehren. Das Jahr beschließe ich dann mit Aufführungen von Verdis *La forza del destino* an der Pariser Oper. Daneben bereite ich einige neue Rollen vor, mit denen ich in den kommenden Spielzeiten debütieren möchte.

ZEIT: Auch in Russland?

Netrebko: Ich habe im Moment keine Pläne, in Russland zu singen, auch nicht beim White Nights Festival in St. Petersburg, weil ich denke, dass es nicht der richtige Zeitpunkt ist. Aber um es klar zu sagen: Ich liebe es, in meinem Land aufzutreten, und ich freue mich darauf, wieder dort zu singen, sobald die Umstände es erlauben. Ich habe dort das Singen

ZEIT: was wünschen Sie sich im Moment am meisten?

Netrebko: Dass wir wieder Frieden haben.

ZEIT: Frieden wünscht man sich immer, besonders aber, wenn Krieg herrscht. In Russland steht es, wie Sie vorhin gesagt haben, unter Strafe, von Krieg zu sprechen.

Netrebko: In Russland ist man schon verärgert darüber, dass ich überhaupt etwas dagegen gesagt habe. Man denkt, dass ich meine Heimat verraten habe.

ZEIT: Sie sitzen zwischen allen Stühlen: Für den Westen sind Sie nicht kritisch genug, für Russland schon zu kritisch.

Netrebko: Ja, ich kann es nicht allen recht machen. Aber gut, ich kann damit leben. Und, ja, ich will auf diesen beiden Stühlen sitzen, auch auf dreien, wenn es sein muss. Eines Tages werden die Menschen verstehen – ich bin keine Heimatverräterin, und ich bin auch nicht gegen die Ukraine. Ich versuche, ein Mensch zu bleiben.

Das Gespräch führten **Christine Lemke-Matwey**
und **Jana Simon**